

Stiftung | 22.06.2017 - 11:30

Mit „Europa-Hut“ zur Queen’s Speech



In ihrer traditionellen Queen's Speech hat die britische Königin Elizabeth II. das Programm der neuen Regierung verlesen. Ein Thema dominierte ihre Rede: der Brexit. Die Königin selbst hat zwar keinen Einfluss auf den Inhalt der Ansprache. Dennoch sandte sie ein Signal: Sie war gekleidet in den Farben der Europaflagge. [Für Stiftungsexpertin Caroline Haury ist das reine Spekulation.](#) [1] Bestätigt sei nach der Vorstellung des neuen Regierungsprogramms stattdessen der harte Brexit, schreibt die Europaexpertin aus Brüssel.

Clearly the EU still inspires some in the UK [#QueensSpeech](#) [2] pic.twitter.com/vqTWnxKk1V [3]

— Guy Verhofstadt (@GuyVerhofstadt) [21. Juni 2017](#) [4]

[Sie analysiert:](#) [1] "Ganz klar gab May im Regierungsprogramm auch an, dass ihre Regierung nach Ausscheiden aus der Union ein Gesetz zur Regelung der Einwanderung erlassen, Zölle erheben und Handelsabkommen mit anderen Staaten abschließen wolle. Diese drei Vorschläge zementieren den harten Brexit, da sie einen Verbleib im Binnenmarkt mit seiner Personenfreizügigkeit unmöglich machen und auch die Grundpfeiler der Zollunion und der gemeinsamen Handelspolitik angehen."

[Lesen Sie hier.](#) [1] wie "Flagge zeigen" auch subtil geht.

Links

[1] <https://www.freiheit.org/mit-europa-hut-zur-queens-speech> [2]

<https://twitter.com/hashtag/QueensSpeech?src=hash> [3] <https://t.co/vqTWnxKk1V> [4]

<https://twitter.com/GuyVerhofstadt/status/877524088314621960>